



MÃ¼nchner Bergbus fÃ¼hrt bis Oktober ins Prialtal

Beitrag

Das nachhaltige MobilitÃ¤tsprojekt des Alpenverein MÃ¼nchen & Oberland wird bis Ende Oktober 2021 verlÃ¤ngert. MÃ¶glich wurde das durch FÃ¶rderungen des MobilitÃ¤tsreferats der Landeshauptstadt MÃ¼nchen sowie der Gemeinden Kreuth, Bad Wiessee, Rottach-Egern und Steinberg am Rofan.

Der MÃ¼nchner Bergbus bringt nun schon knapp zwei Monate jedes Wochenende zahlreiche Bergbegeisterte in die Alpen. Von Anfang an erhielt das Projekt groÃe Zustimmung aus Presse, Politik sowie von interessierten Nutzer*innen.

Nach dem fÃ¼nften Wochenende nutzten bereits Ã¼ber 650 Teilnehmer*innen das Angebot, obwohl das Wetter an den letzten Wochenenden selten zu Bergtouren eingeladen hatte. Das entspricht einer Auslastung von knapp 50% der vorhandenen KapazitÃ¤t. Erfreut darÃ¼ber zeigte sich Matthias Ballweg als erster Vorsitzender der federfÃ¼hrenden Sektion Oberland und Hauptinitiator des Projektes. âSolche Auslastungszahlen sind bei AngebotseinfÃ¼hrungen im ÃPNV ungewÃ¶hnlich. Normalerweise werden sie im Probebetrieb gar nicht und im Linienbetrieb erst nach zwei bis vier Jahren erreicht.â. Aufgrund des erfolgreichen Auftakts sowie der positiven RÃ¼ckmeldungen aller Projektpartner wird die Pilotphase bis Ende Oktober 2021 verlÃ¤ngert, sofern die Witterungsbedingungen eines hoffentlich goldenen Wanderherbstes dies zulassen.

Die VerlÃ¤ngerung des Pilotprojekts ist nur realisierbar durch die enge Zusammenarbeit zwischen Quell- und Zielregionen, welche fÃ¼r eine nachhaltige und zukunftsfrÃ¶hliche Entwicklung des (Tages-)Tourismus unabdingbar ist. ZuschÃ¼sse fÃ¼r die VerlÃ¤ngerung kommen vom MobilitÃ¤tsreferat der Landeshauptstadt MÃ¼nchen. AuÃerdem beteiligt sich die Gemeinde Kreuth, durch welche die Linie Blauerge/Rofan mit den Haltestellen RiedlerbrÃ¼cke, Wildbad und Klamm fÃ¼hrt. Die Gemeinden Bad Wiessee (Haltestelle SÃ¶llbach), Rottach-Egern (Haltestelle Wallbergbahn) und Steinberg am Rofan tragen ebenfalls zum MÃ¼nchner Bergbus bei. Mit den weiteren Zielgemeinden sind die Organisatoren im GesprÃ¤ch, denn erwartungsgemÃ¤Ã ist jegliche UnterstÃ¼tzung hilfreich und wertvoll â zumal das wirtschaftliche Risiko alleine beim Alpenverein MÃ¼nchen & Oberland liegt.

Zum Ende der Wandersaison macht der Bergbus dann eine Pause. Gleichzeitig laufen GesprÃ¤che,

wie der Bergbus ab dem Sommer 2022 dauerhaft und ganzjährig etabliert werden kann. Der Alpenverein MÃ¼nchen & Oberland ist zuversichtlich, dass das Projekt langfristig einen Platz unter den nachhaltigen MobilitÃ¤tsangeboten im bayerischen Oberland finden wird.

Text: Alpenverein MÃ¼nchen – **Bildrechte:** Alpenverein MÃ¼nchen / Solveig Eichner



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Alpen
2. Alpenverein
3. MÃ¼nchen-Oberbayern
4. Wanderbus